

## Woche des Deutschen Buches 1937

Wiederum rüstet das deutsche Volk, in der „Woche des Deutschen Buches“ seine größten Geister und die schöpferische Kraft der Nation zu feiern. Unsere Aufgabe ist es, immer und immer wieder dafür Sorge zu tragen, daß jedem einzelnen in unserem Volke ein Zugang zur Schönheit deutscher Dichtung, zur im Buch Gestalt gewordenen politischen Idee und zum Erfahrungs- und Wissensreichtum des deutschen Schrifttums eröffnet werde. Ich rufe daher alle Angehörigen der Reichsschrifttumskammer, seien sie am Buch Schaffende oder für das Buch Schaffende, auf, sich mit ganzer Kraft in den Dienst der Lösung einer Aufgabe zu stellen, die unserem Stande von unserer Zeit gestellt wird. Die „Woche des Deutschen Buches 1937“ soll erneut den Beweis dafür erbringen, daß der deutsche Buchhandel sich zum Erbe eines Palm und zur Idee der nationalsozialistischen Revolution bekennt.

Heinrich Himmler

### Aufruf an den deutschen Buchhandel!

Die diesjährige Woche des Deutschen Buches findet in der Zeit vom 31. Oktober bis zum 7. November statt. Wir danken es dem Schirmherrn des deutschen Buches, unserem Pg. Dr. Goebbels, daß er sich auch in diesem Jahr für die Durchführung dieser großzügigen Propagandaaktion für das deutsche Buch sowohl als Reichspropagandaminister wie als Reichspropagandaleiter der NSDAP. tatkräftigst einsetzt. Dieser Einsatz der Partei und des Staates verpflichtet uns Buchhändler ebenfalls, unser Möglichstes zum Gelingen der Buchwoche beizutragen. Jeder helfe in den Tagen vom 31. Oktober bis 7. November mit, dem deutschen Buch die weiteste Verbreitung zu geben, alle Volksgenossen darüber zu unterrichten, daß neben den großen Propagandamitteln der Presse und des Rundfunks es das Buch ist, das dem deutschen Menschen der gute und treue Freund zu allen Zeiten ist.

Leipzig, den 10. August 1937

J. J. J.